

Gliederung

LiteraturXV

AbkürzungenXXIX

§ 1. Einleitung 1

§ 2. Das Leiharbeitsverhältnis 5

A. Begrifflichkeiten 5

B. Erlaubnispflicht 5

C. Allgemeine Rechte und Pflichten im Dreiecksverhältnis 6

I. Vertragsbeziehungen und arbeitgeberseitiges Direktionsrecht 6

II. Inhalt der Arbeitsleistung, Umfang und Lage der Arbeitszeit 8

III. Kündigung und Befristung 9

D. Prinzip der Garantievergütung – Unabdingbarkeit
der Annahmeverzugsregeln 11

E. Gleichbehandlungsgebot 12

F. Ausnahme vom Gleichbehandlungsgebot –
Bezugnahme auf einen Tarifvertrag 15

G. Monats- oder Jahresarbeitszeit und Arbeitszeitkonto 19

H. Ergebnisse 21

§ 3. Arbeit auf Abruf 23

A. Abrufarbeit bei Teilzeitarbeitsverhältnissen 24

I. Begriff 24

II. Abgrenzungen 25

1. Überstunden 25

2. Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft 27

VII

3.	Schichtarbeit.....	28
4.	Poolsystem.....	28
III.	Dauer der Arbeitszeit	29
1.	Bestimmte Dauer der Arbeitszeit	30
a)	Bisher kein flexibler Arbeitszeitumfang (BAG vom 12.12.1984).....	30
b)	Nun begrenzt flexibler Arbeitszeitumfang (BAG vom 7.12.2005).....	32
c)	Bewertung der Rechtsprechungsänderung durch BVerfG und Literatur sowie eigene Stellungnahme	36
(1)	Auslegung des § 12 Abs. 1 Satz 2 TzBfG	36
(2)	Rechtskontrolle gemäß § 134 BGB.....	39
(3)	Grundrechte und Entscheidung des BVerfG	40
(4)	Kumulative Anwendung von § 12 TzBfG und §§ 307 ff. BGB	42
(5)	Inhaltskontrolle bei Hauptleistungspflichten.....	44
(6)	Abgrenzung der Abrufarbeit gegenüber Überstunden	45
(7)	Verbot der geltungserhaltenden Reduktion.....	46
(8)	Angabe eines Änderungsgrundes gemäß §§ 1, 2 KSchG.....	47
(9)	Arbeitszeitkorridor	50
d)	Ergebnis	51
2.	Wöchentliche Dauer der Arbeitszeit	52
a)	Starre oder durchschnittliche Wochenarbeitszeit	52
b)	Stellungnahme.....	53
c)	Länge des Bezugszeitraums.....	56
(1)	(Un-) Zulässigkeit einer Jahresarbeitszeit.....	56
(2)	Stellungnahme.....	57
d)	Ergebnis	58
3.	Kombination von Mindest- und Höchstarbeitszeit mit Durchschnittsarbeitszeit	58

a)	Kombination von Mindestarbeitszeit mit Durchschnittsarbeitszeit	59
(1)	Ansätze im Schrifttum	59
(2)	Stellungnahme	60
b)	Kombination von Höchstarbeitszeit mit Durchschnittsarbeitszeit	61
c)	Ergebnis	63
4.	Tägliche Dauer der Arbeitszeit	63
a)	Mindestarbeitszeit	63
b)	Abruf einer längeren Arbeitszeit	65
c)	Abruf einer kürzeren Arbeitszeit	66
(1)	Wahlrecht oder Leistungspflicht	66
(2)	Vergütung der längeren Arbeitszeit mit oder ohne Widerspruch	68
(3)	Erfordernis oder Entbehrlichkeit eines Angebots i. S. v. §§ 294 ff. BGB für die Vergütung der längeren Arbeitszeit	70
(4)	Ergebnis	73
d)	Zusammenhängender Abruf	73
5.	Keine Umgehung durch regelmäßige „Überstunden“	73
IV.	Ankündigungsfrist	75
1.	Berechnung der Ankündigungsfrist	75
2.	Nichteinhaltung der Ankündigungsfrist	75
3.	Verzicht oder Verkürzung der Ankündigungsfrist	78
V.	Abruf nach billigem Ermessen	79
VI.	Änderung eines Abrufs	80
1.	Einseitige Änderung	81
a)	Keine Änderung, nur Anfechtung und Widerruf oder Änderung innerhalb der Ankündigungsfrist	81
b)	Stellungnahme	82
2.	Vereinbarung einer Änderung	86

a)	Vereinbarung anlässlich einer konkreten Änderung.....	86
b)	Keine Vereinbarung der Änderungsmöglichkeit im Arbeitsvertrag.....	87
VII.	Übertragung von Arbeitsstunden auf einen anderen Bezugszeitraum	88
1.	Ansätze im Schrifttum	89
2.	Stellungnahme	90
3.	Vereinbarung der Übertragungsmöglichkeit anlässlich einer konkreten Übertragung	90
4.	Eingeschränkte Vereinbarung der Übertragungsmöglichkeit im Arbeitsvertrag	91
a)	Stundengrenzen	91
b)	Stundengrenzen bei Kombination mit Mindestarbeitszeit	94
c)	Ausgleichszeitraum	95
d)	Ankündigungsfrist.....	96
5.	Ergebnis.....	97
VIII.	Geringfügige Beschäftigung	97
1.	Entgeltgeringfügige Beschäftigung	98
a)	Grundsatz des sozialversicherungsrechtlichen Entstehungsprinzips.....	98
b)	Ausnahme vom Entstehungsprinzip bei schwankender Entgelthöhe	99
c)	Ausnahme vom Entstehungsprinzip für flexible Arbeitszeitregelungen wegen späterer Fälligkeit, § 23b Abs. 1 Satz 1 SGB IV	100
(1)	Bisherige Rechtslage	100
a)	Anwendbarkeit des § 23b Abs. 1 Satz 1 SGB IV a. F. auf geringfügig entlohnte Beschäftigungen.....	101
b)	Stellungnahme.....	101
(2)	Neue Rechtslage.....	104
(3)	Entbehrlichkeit der Fälligkeitsbestimmung des § 23b Abs. 1 Satz 1 SGB IV bei späterem Entstehen nach § 22 Abs. 1 Satz 2 SGB IV.....	105

	d)	Möglichkeit eines Arbeitszeitkontos.....	107
	e)	Ergebnis	108
	2.	Zeitgeringfügige Beschäftigung	109
	a)	Zeitgrenzen	109
	b)	Zeitlich oder der Eigenart nach begrenzt.....	110
	c)	Keine Berufsmäßigkeit	110
	d)	Ergebnis	111
	3.	Ergebnis.....	112
IX.		Rangverhältnis zwischen Abrufarbeit und Poolsystem	112
	1.	Genereller Vorrang der Abrufarbeit	113
	2.	Stellungnahme	114
	3.	Vorrang der Abrufarbeit im Einzelfall	114
X.		Ergebnis.....	116
B.		Abrufarbeit bei Vollzeitarbeitsverhältnissen.....	117
	I.	Begriff und Abgrenzung	118
	II.	Dauer der Arbeitszeit	118
		1. Bestimmte Dauer der Arbeitszeit, Mindest- und Höchst Arbeitszeit, Arbeitszeitkorridor und keine Umgehung durch regelmäßige „Überstunden“	118
		2. Wöchentliche Dauer der Arbeitszeit entsprechend § 12 Abs. 1 Satz 2 TzBfG.....	119
		a) Anwendbarkeit von § 12 TzBfG auf Vollzeit Arbeitnehmer.....	119
		b) Stellungnahme.....	121
		3. Wöchentliche Dauer der Arbeitszeit gemäß §§ 307 ff. BGB	125
		4. Kombination von Mindest- und Höchst Arbeitszeit mit Jahresarbeitszeit	126
		5. Tägliche Dauer und zusammenhängender Abruf der Arbeitszeit gemäß §§ 307 ff. BGB.....	127
III.		Ankündigungsfrist gemäß §§ 307 ff. BGB	128
	1.	Erforderlichkeit einer Ankündigungsfrist.....	128

2.	Länge der Ankündigungsfrist und deren Festlegung	128
3.	Nichteinhaltung, Verzicht und Verkürzung	130
IV.	Abruf nach billigem Ermessen	130
V.	Änderung eines Abrufs und Übertragung von Arbeitsstunden.....	131
VI.	Zwischenergebnis	131
C.	Ergebnis	132
§ 4.	Arbeit auf Abruf im Leiharbeitsverhältnis	133
A.	Grundsätzliche Zulässigkeit von Abrufarbeit im Leiharbeitsverhältnis	133
I.	Literatur und Bundesagentur für Arbeit.....	133
II.	Grundsatzurteile des BSG.....	135
III.	Stellungnahme	137
B.	Grenzen	140
I.	Prinzip der Garantievergütung	140
1.	Bestimmte Dauer der Arbeitszeit	141
a)	Höchstarbeitszeit und Arbeitszeitkorridor	141
b)	Mindestarbeitszeit.....	142
2.	Wöchentliche Dauer der Arbeitszeit und Abbau von Plusstunden auf einem Arbeitszeitkonto in verleihfreien Zeiten	145
3.	Kombination von Mindestarbeitszeit mit Durchschnitts- und/oder Jahresarbeitszeit	149
4.	Tägliche Dauer und zusammenhängender Abruf der Arbeitszeit	150
5.	Keine Umgehung durch regelmäßige „Überstunden“	150
6.	Ankündigungsfrist.....	151
7.	Änderung eines Abrufs.....	152
8.	Übertragung von Arbeitsstunden	153
9.	Geringfügige Beschäftigung	155
10.	Zwischenergebnis	155

II.	Tarifverträge.....	155
1.	Gestaltungsmöglichkeit durch Tarifvertrag.....	156
2.	MTV BAP/DGB	156
a)	Mindestarbeitszeit.....	157
b)	Wöchentliche Dauer der Arbeitszeit.....	159
c)	Kombination von Mindestarbeitszeit mit Durchschnittsarbeitszeit	160
d)	Tägliche Dauer und zusammenhängender Abruf der Arbeitszeit	161
e)	Keine Umgehung durch regelmäßige „Überstunden“	162
f)	Ankündigungsfrist.....	163
g)	Änderung eines Abrufs	163
h)	Übertragung von Arbeitsstunden	163
i)	Geringfügige Beschäftigung.....	164
j)	Ergebnis	165
III.	Gleichbehandlungsgebot	166
C.	Modell Leiharbeitnehmerpool	167
D.	Ergebnis	169

**§5. Zusammenfassung der Ergebnisse für
Arbeit auf Abruf im Leiharbeitsverhältnis171**

§6. Eigene Musterklauseln175

A.	Teilzeit auf Abruf.....	175
B.	Vollzeit auf Abruf (jährliche Arbeitszeit).....	179
C.	Teilzeit auf Abruf im Leiharbeitsverhältnis ohne Eingreifen des Gleichbehandlungsgebots und ohne Anwendung eines Tarifvertrages	181

D.	Vollzeit auf Abruf (jährliche Arbeitszeit) im Leiharbeitsverhältnis ohne Eingreifen des Gleichbehandlungsgebots und ohne Anwendung eines Tarifvertrages.....	185
E.	Teilzeit auf Abruf im Leiharbeitsverhältnis mit Anwendung des MTV BAP/DGB.....	187
F.	Vollzeit auf Abruf (jährliche Arbeitszeit) im Leiharbeitsverhältnis mit Anwendung des MTV BAP/DGB.....	189
G.	Entgeltgeringfügige Teilzeit auf Abruf.....	190
H.	Entgeltgeringfügige Teilzeit auf Abruf im Leiharbeitsverhältnis ohne Eingreifen des Gleichbehandlungsgebots und ohne Anwendung eines Tarifvertrages.....	194
I.	Entgeltgeringfügige Teilzeit auf Abruf im Leiharbeitsverhältnis mit Anwendung des MTV BAP/DGB.....	198
J.	Zeitgeringfügige (nicht zugleich entgeltgeringfügige) Teilzeit auf Abruf mit Jahresarbeitszeit.....	200
K.	Zeitgeringfügige (nicht zugleich entgeltgeringfügige) Teilzeit auf Abruf mit Jahresarbeitszeit im Leiharbeitsverhältnis ohne Eingreifen des Gleichbehandlungsgebots und ohne Anwendung eines Tarifvertrages.....	201
L.	Zeitgeringfügige (nicht zugleich entgeltgeringfügige) Teilzeit auf Abruf mit Jahresarbeitszeit im Leiharbeitsverhältnis mit Anwendung des MTV BAP/DGB.....	203